



Elternbrief April 2018

11. April 2018

Liebe Eltern, liebe Schulgemeinde,

die Schüler haben ein eindeutiges Votum für unsere diesjährige Schullösung abgegeben. Bis zum nächsten Osterfest wird uns folgende Schullösung begleiten:

„Einander helfen, um gemeinsam in der Gemeinschaft zu wachsen.“

In der ersten Schulwoche nach Ostern nehmen unsere **Abiturienten** von dem regelmäßigen Schulbetrieb mit einer Mottowoche Abschied. Wir wünschen ihnen für die bevorstehenden Abiturprüfungen alles Gute. Auch die **10.-Klässler** steigen jetzt in ihre **Prüfungsphase** ein, viel Erfolg.

Zum Auftakt unseres Festjahres zum 25-jährigen Jubiläum konnten wir das Musical **„König der Löwen“** erleben. Dieses Musical wurde nun auch für den Bundeswettbewerb „Schulen musizieren“ nominiert. Dass wir uns um guten Musical-Nachwuchs keine Sorgen machen müssen, haben die zwanzig Kinder der 2. bis 4. Klassen bewiesen, die in den fünf Tagen der Projektwoche unter der Anleitung von Hella und Matthias Noack und unterstützt von Lisette Paulsen das 45-minütige bezaubernde **Märchen-Musical „Aglaia“** zur Bühnenreife gebracht haben. Die jungen Künstler haben bei zwei Aufführungen als Solisten und im z.T. mehrstimmigen Chorgesang eine starke und absolut überzeugende Leistung gezeigt.

Unsere **Pilgergruppe** gestaltete am 26. Januar 2018 ihren Abschluss des diesjährigen Pilgerprojekts, das sie zu Beginn des Schuljahres von Assisi nach Rom geführt hatte. Mit Bildern, Texten und Liedern wurde über neue Glaubenserfahrungen nachgedacht. Die Tiefgründigkeit, mit der die Schüler die gemeinsame intensive Zeit reflektierten, hat mich sehr beeindruckt. Allen Unterstützern und Förderern dieses Projekts danke ich sehr herzlich.

Der **Kurs Darstellendes Spiel** aus dem Jahrgang 12 von Herrn Liebchen hat im März in dem Theaterstück **„Der Wir-Prozess“** die Schulzeit reflektiert. Als Zuschauer konnten wir diesem Ausflug in die vergangene Schulzeit entspannt folgen. Zum Semesterabschluss hat auch die 12er **DS-Gruppe** von Frau Drefahl ihr selbst geschriebenes Stück **„Fünf nach Zwölf“** vor kleinem Publikum auf die Bühne gebracht. In dem Stück treffen vier Jugendliche aufeinander, ohne sich jemals wirklich zu begegnen. Jeder hat unterschiedliche Zukunftsträume, die nicht realisierbar sind. Ein Stück, das den Zuschauer betroffen zurücklässt, aber zugleich Hoffnung auf das Leben machen möchte.

Johanna Liebe aus dem 8. Jahrgang debattierte am besten im Brandenburger Landtag und gewann damit am 19. März 2018 den Landeswettbewerb **„Jugend debattiert“** in ihrer Altersklasse. Sie wird nun das Land Brandenburg beim Bundesfinale im Juni in Berlin vertreten. Außerdem hat sie sich für das **Landesfinale der Olympiade Junger Biologen** im Mai qualifiziert. Beim Regionalausscheid nahmen auch Onno Thorben Feldtmann (Klasse 7a), Johanna Feldmann (Klasse 10c) und Sonja Benthien (Klasse 8c) mit sehr respektablen Ergebnissen teil.

Unsere Schülerfirma **Tasca SAG** erhielt zum dritten Mal das Qualitätssiegel **„Klasse Unternehmen“**, mit dem die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung die Arbeit junger Unternehmer würdigt.

Die Schüler unserer **Austauschschule in Welkenraedt (Belgien)** waren vom 17. bis 23. März 2018 das fünfte Mal zu einem Besuch in unserer Schule. Neben den verschiedenen Aktivitäten in der Gruppe waren sie auch intensiv in den Familien ihrer Gast Schüler eingebunden. Ich möchte mich bei allen Gastfamilien bedanken, die die Kinder so freundlich aufgenommen haben. Vom 30. April bis 4. Mai 2018 erwarten wir eine Schülergruppe aus der **Neuruppiner Partnerstadt Certaldo**, für deren Besuch die Planungen auch schon abgeschlossen sind und die Unterbringung in den Gastfamilien abgesichert ist. Auch hier **vielen Dank an alle Eltern** für ihre Bereitschaft. Und auch eine **neue Schulpartnerschaft** ist erfolgreich gestartet. Auf Initiative der Fachkonferenz Spanisch führen vom 14. bis 20. März 2018 erstmals Schüler aus den Jahrgängen 7 und 8 **nach Madrid**. Das umfangreiche Kultur- und Schulbesuchsprogramm war für alle ein besonderes Erlebnis. Ende Juni werden die spanischen Schüler uns besuchen. Auch hier danke ich allen Gasteltern für die freundliche Aufnahme unserer Gäste.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle **weiteren sehr engagierten Eltern**. Herr Bickel organisiert bereits seit 2013 ein **Bewerbstaining** für die Schüler an unserer Schule. An dem diesjährigen Training im März nahmen nicht nur Schüler der 9. Oberschulklasse teil, sondern auch Gymnasialschüler der Jahrgänge 9 bis 11. Dies stellte natürlich eine Herausforderung in der Organisation dar. Herrn Bickel ist es gelungen, zwanzig Eltern und andere Engagierte zu gewinnen, die für unsere Schüler die Möglichkeit boten, sich wie einem echten Bewerbungsverfahren zu stellen.

„Was man verstehen gelernt hat, fürchtet man nicht mehr.“ (Marie Curie) Auch in diesem Schuljahr führt ein Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern des Ruppiner Hospiz e.V. für unsere Schüler der beiden 4. Klassen das Projekt **„Hospiz macht Schule“** in den Räumlichkeiten des Schulhorts durch. Ziel ist es, gerade Kinder im Grundschulalter mit dem Thema „Tod und Sterben“ nicht allein zu lassen und ihnen im geschützten Rahmen die Möglichkeit zu geben, alle Fragen, die sie zum Thema „Abschiednehmen“ bewegen, zu stellen und so gut wie möglich beantwortet zu bekommen. Im Rahmen eines Elternabends wird das Projekt vorgestellt. Nach der Projektwoche präsentieren die Kinder bei einem Abschlussfest den Eltern ihre Arbeitsergebnisse. Die Rückmeldungen der Kinder in Form von Bildern und Briefen an ihre Gruppenleiter zeigen immer wieder, wie wichtig und bedeutend die gemeinsamen Tage für sie gewesen sind: „Schade, dass die Projektwoche vorbei ist. Hoffentlich sehen wir uns bald wieder.“

Die **Volleyballer** der WK IV gewannen das Regionalfinale im Volleyball und verloren kein einziges Spiel. Damit nimmt ein Team unserer Schule zum vierten Mal in fünf Jahren am **Landesfinale in Potsdam** teil. Das **Zweifelderballteam** hat sich als **Vizekreismeister** für das Regionalfinale qualifiziert.

In der ersten Osterferienwoche war Herr Voge mit den Schülern seines Seminarkurses, Cassandra Lück, Jan Berg und Julian Dorst, zu einem Arbeitstreffen in Trebnitz, um gemeinsam mit Schülern einer Schule aus Warschau, aus Monky in Ostpolen und Minden in Ostwestfalen eine Ausstellung für das **Brandenburg-Preußen Museum Wustrau** zu erarbeiten. Diese soll die verschiedenen Sichtweisen der Regionen zum Ende des

1. Weltkriegs widerspiegeln.

Auf dem Schulgelände in der Schifferstraße soll in diesem Frühjahr ein **Schulgarten** entstehen. Die Schüler der 7. Klassen werden diesen während des Praxislernens anlegen. Dafür werden noch Pflanzen gesucht. Insbesondere sind **Pflanzen für den Naschgarten und bunte winterharte Stauden** gefragt. Wenn die Pflanzen in Ihrem Garten zu eng stehen, können Sie sich über die Homepage an Frau Al Hashash wenden oder im Sekretariat Bescheid geben.

Liebe Eltern,

wir befinden uns ja nun im **Jubiläumsjahr** und die Evangelische Schulstiftung hat aus diesem Anlass ein Fundraisingprojekt für die weitere Gestaltung des Schulhofes gestartet. Dazu erhielten Sie über Ihre Kinder vor Ostern einen Brief. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese Aktion an andere Förderer und Freunde unserer Schule weitergeben würden. Hier noch einmal die Internetadresse:

<https://www.evangelisch-bildungsstark.de/projekte/evi25-wir-bauen-auf-bildung/>

Im Rahmen der Veranstaltungen in Neuruppin zur Erinnerung an die **„Bücherverbrennung 1933“** werden Schüler der Klassen 10 und 11 am **16. Mai 2018 verschiedene Projekte** anbieten. Um 16.00 Uhr können Sie im Neuruppiner Museum einige Vorträge zu Pazifismus, jüdischen Autoren und naturwissenschaftlichen Texten von den Jugendlichen hören. Bereits am Vormittag lesen sie ab 9.00 Uhr in der Stadtbibliothek für Grundschüler aus Kinderbüchern vor, die damals verboten waren.

Am **14. April 2018** wird der Leistungskurs Physik 11 unter der Leitung von Frau Thie die internationale Bewegung **„March for Science“** unterstützen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit Ihrer Anwesenheit auf dem Neuruppiner Schulplatz das Ziel – die Freiheit der Wissenschaft – unterstützen.

Und hier ein **Tipp für Kurzentenschlossene: ImproVision**, die Impro-AG des Evi, unterhält mit neuen Spielen und Herausforderungen in einer kurzweiligen Show für Jung und Alt. Schon **am heutigen Mittwoch, 11. April 2018 um 19.00 Uhr im Atelierhaus**. Der Eintritt ist wie immer frei. **5-4-3-2-1-Los!**

Herzliche Grüße

Ihre

Aute Baduram

Schulleiterin